

## **Neues gemeinsames Angebot in den Sielhafenorten des Landkreises Wittmund:**

Parkgebühren digital mit dem Handy zahlen

Hier wird das Parken noch einfacher: An vielen Parkplätzen in Bensorsiel, Carolinensiel, Harlesiel und Neuharlingersiel können Autofahrer ihre Parkgebühren ab April 2021 auch per Mobiltelefon zahlen. Dafür kooperieren Parkplatzanbieter aus diesen Orten nunmehr mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Als Handyparken-Anbieter stehen „EasyPark“, „PARK NOW“, „moBiLET“, „Yellowbrick/flowbird.“, „paybyphone“, „Parkster“ und „PARCO“ dem Autofahrer zur Auswahl.

Die Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Dort finden sich kurzfristig Informationen zu den neuen Dienstleistern und ihren Anleitungen für die ersten Schritte zum Handyparken. Die Tourismusgesellschaften werden darüber hinaus Informationen verteilen.

Den Parkvorgang startet der Autofahrer per App. Seine Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern, im Rahmen der vorgegebenen Zahlintervalle. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort und Mehrwert addieren die App-Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die Parkgebühr oder die Nutzung der App kostet eine geringe Monatspauschale.

Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Kontrolleure am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. Auch in vielen weiteren Orten unserer Küste lassen sich bereits Tickets mit dem Smartphone lösen, zum Beispiel in Norden, im Wangerland oder in Bremerhaven. In Städten wie Hamburg, Hannover und Berlin gehört solch ein Angebot bereits zur tagtäglichen Nutzung des Autos. Die über 180 smartparking-Städte gibt es hier im Überblick: <https://smartparking.de/fuer-verbraucher>

Viele Gäste der Küste kennen und nutzen dieses Angebot bereits an ihren Wohnorten. Aus diesem Grunde wurde ein Plattform-Angebot gewählt, weil in den Heimatregionen unserer Gäste unterschiedliche Anbieter entsprechende Leistungen anbieten und damit bereits genutzte Apps auch im Urlaub in den Sielorten weiter verwenden können.

Ole von Beust, Geschäftsführer von smartparking: „Unsere Plattformlösung ist offen für alle Handyparken-Anbieter auf dem deutschen Markt. Damit lässt sie Autofahrern die Freiheit, sich für die Technik zu entscheiden, die ihnen am meisten zusagt. Und die Städte können Handyparken sehr schnell einführen – ohne aufwendige Ausschreibung.“

Die Kooperation der Parkplatzanbieter in den Sielhafenorten des Landkreises Wittmund führt nunmehr auch zu einem Mehrwert für unsere Gäste und zeigt auf, dass gerade für den Gast Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg sich lohnen.

Mehr Informationen gibt es bei [www.smartparking.de](http://www.smartparking.de) und bei den Anbietern: [www.easypark.de](http://www.easypark.de), [www.park-now.com](http://www.park-now.com), [www.mobilet.de](http://www.mobilet.de), [www.yellowbrick.de](http://www.yellowbrick.de), [www.paybyphone-parken.de](http://www.paybyphone-parken.de), [www.parkster.com](http://www.parkster.com), [www.parco-app.de](http://www.parco-app.de)